



DREAMS – Kinder des Krieges

Ladenburg, im Herbst 2024

Das wichtigste und größte Kinderkrankenhaus der Ukraine wurde durch eine russische Rakete am 8. Juli 2024 zerstört. Unter den Trümmern starben drei Menschen, darunter auch ein kleiner Junge. Mehr als 300 Menschen wurden verletzt. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich 627 Kinder im Krankenhaus. Sie haben nichts verstanden und weinten, während die Ärzte in den Trümmern des Krankenhauses unter Einsatz ihres Lebens Kranke und Verletzte versorgten und bis zur Erschöpfung ihr Leben riskierten.

An diesem Tag zerstörten russische Bomben und Raketen in Kiew drei Krankenhäuser, mehrere Wohnhäuser sowie die onkologische Abteilung eines großen Krankenhauses. Auf die Frage „Wofür?“ - gibt es keine Antwort. Kinder zahlen immer den höchsten Preis für den Wahnsinn der Erwachsenen. Und sie verstehen nicht warum. So ist der seit über zweieinhalb Jahren andauernde Krieg Russlands in der Ukraine für Millionen Familien ein endloser Albtraum geworden. Für die Kinder bedeutet der Krieg ständige Angst, Bombardierungen zerstörte Schulen und zerrissene Familien. In vielen Regionen fehlt es weiterhin am nötigsten: an Lebensmitteln, Medikamenten, sauberem Trinkwasser und Hygiene. Mindestens 641 Kinder wurden bereits bei den Angriffen getötet, über 1607 verletzt (Stand: 08.2024). Viele Schulen und Gesundheitseinrichtungen sind beschädigt oder zerstört. Millionen Ukrainer*innen sind auf der Flucht, darunter viele Mütter mit ihren Kindern.

Der Tod von Angehörigen und Freunden, die ständige Angst vor neuen Angriffen und der Verlust ihres gewohnten Alltags belasten die Kinder schwer. Durch gezielte Angriffe auf die Infrastruktur haben unzählige Familien weder Strom noch Gas oder Wasser. Millionen Kinder benötigen Schutz und die Chance, weiter zur Schule zu gehen.

Seit vielen Jahren schreibe ich als Singer-Songwriter eigene Songs. Die letzten Veröffentlichungen liegen bereits einige Zeit zurück (Watch the girls – BMG Ariola 1997 und Sally is gone – Town Music 1998). Das ist mein Leben.

In den vergangenen Jahren sind 15 neue Songs entstanden, die ich in meinem Studio in Roseyard, einer alten Villa am Neckar mit viel Atmosphäre neben meiner jahrelangen Tätigkeit als Geschäftsführer eines erfolgreichen Unternehmens aufgenommen habe. Zahlreiche großartige Musiker haben an den **"Roseyard-Sessions"** mitgewirkt. Mir geht es gut und dafür bin ich dankbar. Und ich möchte helfen – einen Beitrag leisten, die Not der Kinder in der Ukraine zu lindern und ihnen wieder ein Leben unter menschenwürdigen Bedingungen zu ermöglichen, z.B. durch den Wiederaufbau von Schulen und Krankenhäusern.



Unter dem Eindruck der schrecklichen Bilder aus der Ukraine und meiner überbordenden Träume habe ich einen neuen Song geschrieben und zusammen mit meinem Sohn Marvin ein aufwändiges Video produziert, in dem die ständig schneller wechselnden Traumbilder von konsumorientierter Lebensfreude und brutaler Zerstörung in ihrer ganzen dramatischen Dynamik am Ende zu einer einzigen wahnsinnigen Melange verschmelzen.

Mit meinem Freund, dem Umweltwissenschaftler und Autor Bernd Walter Jöst, habe ich die **ROSEYARD CHARITY Enterprises** in Ladenburg gegründet, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Not in der Welt zu bekämpfen, indem sie zu ausgesuchten Hilfsprojekten wunderbare Charity-Musikvideos produziert und so den Fokus auf die Menschen richtet, die unsere Hilfe so dringend benötigen. Das ist unser zweites Projekt – bitte unterstützen Sie es.

Mit herzlichen Grüßen
Matt Fedel

Jeder Mensch hat ein fundamentales Recht auf Frieden und Sicherheit und jederzeitigen Zugang zu sauberem Wasser, Nahrung und medizinischer Versorgung.